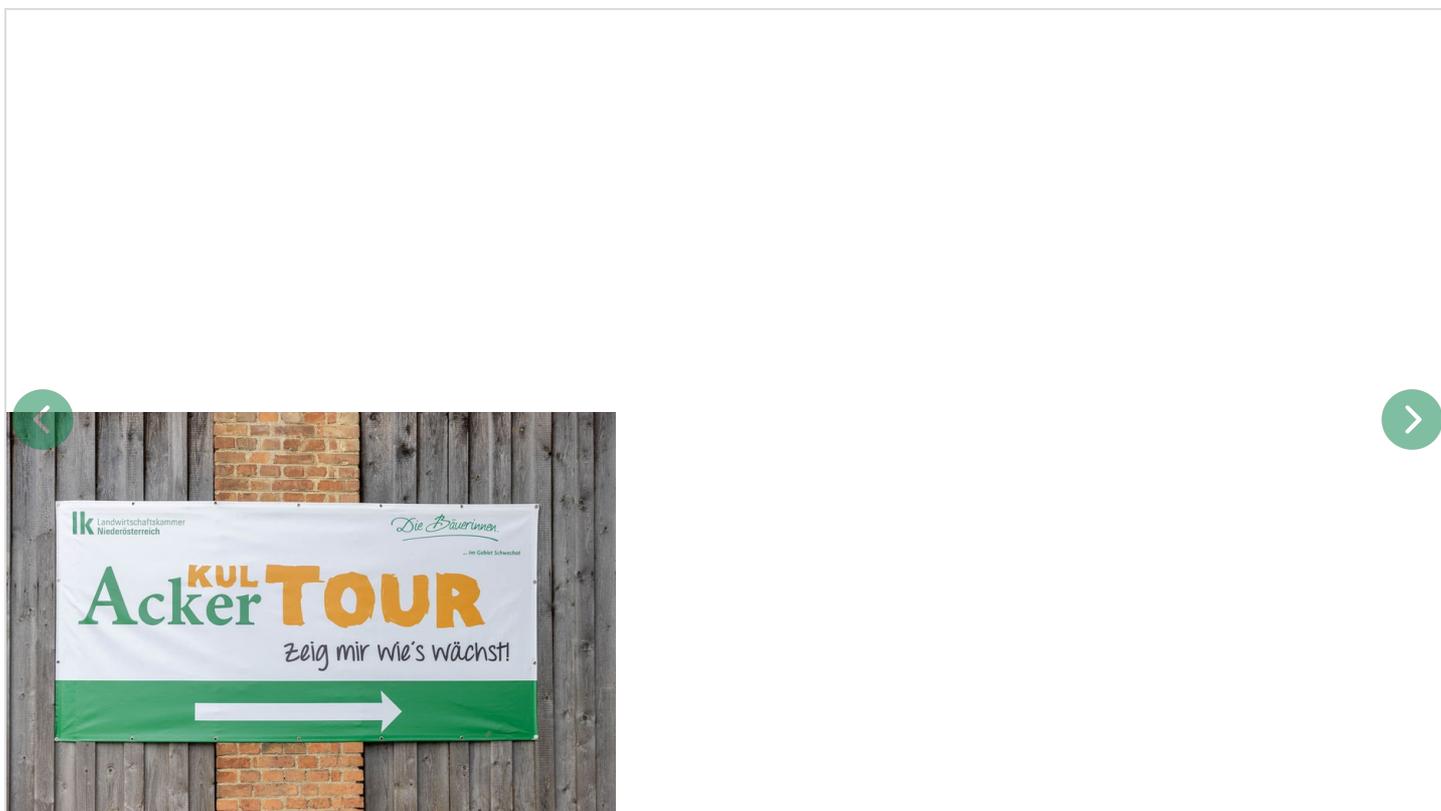


## Schwechater Bäuerinnen freuen sich über erfolgreichen Auftakt ihrer dritten „AckerkulTOUR“

Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat luden am 04. Juni 2023 bereits das dritte Jahr in Folge zur Eröffnungsfeier ihres beliebten Lehrpfades, der AckerkulTOUR: Mit dem ehrenamtlich organisierten Projekt haben die Frauen ein Programm geschaffen, mit dem interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Umgebung bäuerliches Knowhow zugänglich gemacht werden soll. Bis 15. Oktober ist der interaktive, selbstständig begehbare Lehrpfad direkt auf den Äckern von Velm/Moosbrunn geöffnet.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



© Archiv

„Wir freuen uns, dass unsere AckerkulTOUR alle Altersgruppen begeistert. Dieses Jahr nahmen über 600 Interessierte am Eröffnungstag teil – wir verstehen das als großen Zuspruch für die heimische Landwirtschaft!“ freut sich die **Gebietsbäuerin Margit Kitzweger-Gall**. Die Eröffnung der „AckerkulTOUR“ feierten die Bäuerinnen gemeinsam mit der Bundesministerin für Frauen und Integration **MMag. Dr. Susanne Raab**, dem Vizepräsidenten der LK NÖ **Ing. Lorenz Mayr**, dem Kammersekretär der BBK für Bruck/Leitha, Baden und Mödling **DI Bernhard Scharf** und dem Obmann der BBK **Gerhard Mörk**.



Eröffnung der AckerkulTOUR 2023 © Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat



Eröffnung der AckerkulTOUR 2023 © Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat

### **Wissen wie's wächst**

Am AckerkulTOUR-Lehrpfad rund um Velm und Moosbrunn werden ganze 13 Ackerkulturen anhand von Informationstafeln näher erklärt. Darunter die Sojabohne, der Erdapfel, Gerste, Roggen und Mais, sowie die Zuckerrübe und Sonnenblume, der Weizen, Kürbis, Klee und eine Biodiversitätsfläche. Erstmals sind als besonderes Highlight auch Kichererbsen und Hanf zu erkunden. Am Eröffnungstag konnten Interessierte an den Stationen zudem ihr Wissen über landwirtschaftliche Produkte spielerisch testen und wurden mit regionalen Schmankerln der Bäuerinnen verköstigt. Die Landjugend Gramatneusiedl betreute die Station Mais und verteilte frische Popcorn. Für ordentlich Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgten die Spritzer Buam.

### **Noch bis Mitte Oktober geöffnet**

Start- und Endpunkt der Route ist der Umkehrplatz in Velm (Stadelgasse/Nelkengasse), Niederösterreich. Die komplette Strecke ist ungefähr 3 Kilometer lang und zu Fuß innerhalb von 1 bis 2 gemütlichen Stunden mit kleinen Pausen zu bewältigen. Alternativ ist die



Eröffnung der AckerkulTOUR 2023 © Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat

Route auch mit dem Fahrrad befahrbar. Der Lehrpfad ist besonders für Familien ein Erlebnis: Zusätzlich zu den Informationstafeln, die direkt am Feld zu finden sind, gestalteten die Bäuerinnen ein lehrreiches Video-Quiz, welches mittels QR-Code auf den Tafeln abrufbar ist. Es gibt großartige Preise zu gewinnen, darunter ein Tag am Bauernhof oder ein regionaler Schmankerlkorb. Der Lehrpfad ist noch bis 15. Oktober geöffnet und kann jederzeit besucht werden. Den Routenplan ist im Download-Bereich zu finden.

### Teilnahme an Innovationswettbewerb der Copa Cogeca

Der EU-weite Wettbewerb „Farmer Womens Award“ der Copa Cogeca kürt innovative Projekte von Landwirtinnen, die neue Lösungen zur ländlichen Entwicklung, Forstwirtschaft und Landwirtschaft entwickeln. Der Innovationspreis wird heuer bereits zum siebten Mal verliehen. Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat wurden mit ihrem landwirtschaftlichen Lehrpfad „AckerkulTOUR“ als eine Gruppe von insgesamt 30 Teilnehmerinnen nominiert.

### Neue Mitglieder willkommen – auch ohne landwirtschaftlichen Background

Hat man nach dem lehrreichen Spaziergang noch weitere Fragen, kann man jederzeit beim Verein anklopfen: Die Landwirtinnen freuen sich über die Neugier der Bürgerinnen und darüber hinaus über neue Mitglieder – die müssen nicht einmal selbst aus der Landwirtschaft kommen, das Interesse am bäuerlichen Tun reicht. Aktuell zählt der beliebte Verein im Bezirk Bruck/Leitha bereits über 450 aktive Mitglieder.

### DOWNLOADS ZUM THEMA

 [Flyer AckerkulTOUR 2023](#)

 Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich

Ländliches  
Fortbildungsinstitut 



Raiffeisen  
Niederösterreich-Wien



die NÖ  
Umweltverbände

